

Bezirksmeisterschaft WA 720 in Langenpreising

Es war der gerechte Ausgleich für das miserable Wetter zwei Wochen vorher bei den Feldbogenmeisterschaften – das herrliche Wetter in Langenpreising. Die ersten Tropfen warteten am Samstag bis die letzte Pässe geschossen war, am Sonntag war nicht mal ein Wölkchen zusehen. Dazu kam eine optimale Ausrichtung durch den Gastgeber, die Sportschützen Langenpreising, die neben idealen Wettkampfbedingungen auch für reichhaltige Verpflegung sorgten und das Wochenende für Teilnehmer wie Begleiter zu einem großartigen Ausflug werden ließen.

Einige Begegnungen in der von Bogenreferentin Monika Verheij geleiteten Meisterschaft – die gesamten Resultate sind wie gewohnt auf der Bezirkshomepage unter <http://www.bezobb.de/disziplinen/bogen/bezirksmeisterschaften.html> zu finden - verdienen besondere Beachtung. Dies brachte auch stv. Bezirksschützenmeister Johannes Enders bei den Siegerehrungen, die er gemeinsam mit Bogen-Ehrenreferent Ernst Schuh und LG-Ligaleiter Gottfried Gams abhielt, zum Ausdruck.

646 Ringe von Johannes Maier (Thierhaupten) waren eine gewaltige Ansage. Hinter ihm entwickelte sich ein spannender Kampf um Silber zwischen den Tachertingern Michael Reiter und Christoph Banhierl, den Reiter erst mit den letzten Pfeilen mit 626 : 622 für sich entscheiden konnte. Ebenso spannend verlief der Kampf zwischen Peter Weyerer (Raubling) und Ludwig Stammberger (Mühldorf) in der Masterklasse. Weyerer holte sich mit 627 : 624 den Titel, Andreas Fix (Inning) blieb mit 619 kaum zurück. 621 Ringe brachten Karl Heinzinger (Seerose Eching) den Sieg bei den Senioren.

Dass der Nachwuchs zu großen Hoffnungen berechtigt bewiesen bei den Schülern A Anton Melcher (Jahn Freising) mit 619 vor Sebastian Hajek (Diana Schondorf) mit 614 Ringen. Nicht zu überbieten war die Spannung bei den Schülerinnen A. Regina Kellerer (Raubling) und Evodia Frankenberger (Bogensport FFB) kamen beide mit 617 Ringen ins Ziel. Die höhere Anzahl an Zehnern entschied zugunsten von Kellerer. Auch Kilian Jacob Mayer (Raubling) ließ bei den Schülern B mit 601 Ringen aufhorchen. Noch 2 Ringe mehr schaffte bei den Mädchen Beryll Frankenberger (Bogensport FFB). Geradezu sensationell waren die 633 Ringe von Lasse Pleines (Puchheim) bei den Schülern C. Und doch musste er hart kämpfen, denn Maximilian Schroth (Gröbenzell) war ihm mit 626 Ringen dicht auf den Fersen. Bei den Junioren überzeugte Moritz Wieser (Tacherting) mit 632 Ringen. Die Krönung lieferte die Mannschaft der FSG Tacherting. 1907 Ringe von Felix Wieser, Michael Reiter und Christoph Banhierl ließen alle aufhorchen. Auch die 1826 Ringe der BSC Mühldorf (Stammberger, Skrzydel; Hinterwinkler) waren eine Topleistung.

Bei den Compoundbögen kam es in der Herrenklasse zu einem Kopf an Kopf Rennen zwischen Tim Hoffmann (Sauerlach) mit 675 und Markus Höck (Sittenbach) mit 671 Ringen. Hans Georg Schunn (Geretsried) beherrschte mit 659 die Masterklasse nach Belieben. Aufhorchen ließ bei den Junioren Fabian Mühlbauer (Dachau) mit 683. Der Mannschaftstitel Compound Herren ging mit 1935 Ringen an BS Vaterstetten in der Besetzung Kuschnerus, Bauer, Rey). Gute Starterzahlen wies die neu eingeführten Blankbogenklassen auf, wobei Johannes Stoiber (DJK Rosenheim) in der Masterklasse mit 550 Ringen ebenso überragte wie Ben Odintov (Jahn Freising) mit 532 bei den Schülern.



Text und Foto: Johannes Enders